

Inching / Zell am Ziller, 2. 2. 2011

### **Hubertus – Carlos Vier, startet für Tiroler Team in ADAC Formel Masters!**

In den letzten Tagen überschlugen sich die Ereignisse! Noch am Tage der Veröffentlichung bezüglich seiner Teilnahme an der französischen F4 Meisterschaft durch die Presse, kam ein Angebot zu gleichen finanziellen Konditionen in der deutschen ADAC Formel Masters Serie an den Start zu gehen, ins Haus; also jene Serie, für die man in den letzten Monaten keine Chance sah, um teilzunehmen, da die finanziellen Mittel nicht aufzubringen waren.

Ein Mineralölhersteller für industrielle Schmierstoffe, auch Hauptsponsor des Teams Neuhauser Racing aus Tirol, für das der 16 – jährige Nachwuchsrennfahrer starten soll, übernimmt nun das „Delta“ an Kosten.

Ein solches Angebot wollte man natürlich nicht ausschlagen und sagte nach kurzem Überlegen zu, da zudem die Verträge des französischen Automobilverbandes noch nicht vorlagen. Des Weiteren kommt positiv hinzu, dass damit die schulischen Abläufe weit weniger belastet werden als bei den vormals in Frankreich geplanten Starts mit zeitaufwendigen An- und Abreisen bei Tests und Rennen.

Somit kann man relativ entspannt in die neue Saison blicken und sich voll auf Schule und Rennsport konzentrieren.

Das Team Neuhauser Racing erreichte in der ADAC Formel Masters Saison 2010, achtbare Erfolge wie z.B. bei den ADAC Formel Masters einen hervorragenden 3. Platz in der Teamwertung und mit Ihren Fahrern Tweraser / Baumann belegten sie trotz starkem Starterfeld etliche Podiumsplätze.

Hubertus-Carlos Vier ist mit seinem neuem Team zuversichtlich und erhofft sich für den neuen Abschnitt seiner Motorsportkarriere, bei dem einen oder anderen Rennen schon mal einen Platz im vorderen Drittel.

An mehreren Testtagen im letzten Herbst, mit dem ADAC Formel Masters Rennauto, konnte Hubertus-Carlos Vier bei Neuhauser Racing bereits mit schnellen Rundenzeiten überzeugen. Die Mechaniker und sein Renningenieur kennen dadurch bereits den neuen Piloten – dies dürfte nicht von Nachteil sein....

Hin und wieder dürfte er dennoch bei Kartrennen an den Start gehen – das Kartfahren kann kaum einer lassen, selbst wenn er F1 - Rekord Weltmeister ist...

R. Vier